



MARCEL HAFKE MdL

Ihr Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Wuppertal

Marcel Hafke MdL | Sedanstr. 11 | 42275 Wuppertal

Sedanstraße 11
42275 Wuppertal

- *Pressemitteilung* -

Telefon: 0151 552 814 77
Email: m.hafke@marcel-hafke.de

Wuppertal, 24. Juli 2020

Digitale Bildung

Hafke: Sofortprogramm für digitale Endgeräte – Chance für Wuppertaler Schülerinnen und Schüler

Die NRW-Landesregierung hat eine neue Förderrichtlinie zur Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit digitalen Endgeräten mit einem Gesamtvolumen von 178 Millionen Euro in Kraft gesetzt. Antragsberechtigt sind alle Schulträger öffentlicher Schulen, Ersatzschulen sowie von Pflege- und Gesundheitsschulen. Marcel Hafke MdL, Wuppertaler OB-Kandidat und stellvertretender Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, sieht in dem Programm einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit – auch in Wuppertal: „Digitale Bildung und Teilhabe können helfen, soziale Benachteiligungen abzumildern.“

„Spätestens während des Lockdowns in der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass Deutschland beim Thema digitaler Unterricht Nachhilfe braucht. Dabei bietet die Digitalisierung enorm viele Möglichkeiten, Schule auch dezentral zu organisieren – in der Pandemie ein wichtiger Baustein im Bereich Bildung.“ Zudem böte die gleichwertige Ausstattung mit digitalen Endgeräten auch eine Chance, soziale Ungleichheiten in der Schülerschaft abzufangen, so Hafke weiter: „Fakt ist, dass viel zu viele Kinder in Deutschland, NRW und auch Wuppertal von Kinderarmut betroffen sind. In Ausnahmesituationen wie dem Lockdown kommen Probleme bei der Lehr- und Lernmittelbeschaffung sowie der Lernbegleitung noch deutlicher zum Tragen. Das darf uns nicht kalt lassen. Die Landesförderung schafft hier die Möglichkeit, bei der digitalen Ausstattung bestehende Lücken zu verringern.“

Wuppertal könne einen großen Schritt in Richtung Chancengerechtigkeit gehen, erläutert Hafke: „Das Programm steht, aus meiner Sicht tut die Stadt gut daran, die Schulen vor Ort jetzt schnell und unbürokratisch bei der Antragsstellung zu unterstützen. Eine zentrale Beratung würde helfen, die Schulleitungen in der ohnehin stressigen Lage zu entlasten und gleichzeitig zu gewährleisten, dass jedes Schulkind in Wuppertal zeitgemäße digitale Lehrmittel erhält.“